Pressemitteilung

19. November 2025

Einblicke in vielfältiges jüdisches Leben in Deutschland

Best-of des kulturellen Abends in der Villa Seligmann in Hannover

Berlin, den 19.11.2025. Anlässlich der Jüdischen Kulturtage in Berlin blickt die Initiative kulturelle Integration auf den eindrucksvollen kulturellen Abend in der **Villa Seligmann** in Hannover zurück. Ausgewählte Preisträgerinnen und Preisträger der vergangenen drei Wettbewerbe zum jüdischen Leben in Deutschland der Initiative kulturelle Integration präsentierten ihre Texte, Spoken-Word-Performances und Fotografien an dieser international renommierten Adresse für jüdische Kultur in Deutschland. Eingerahmt wurden die unterschiedlichen Vorführungen von Diskussionsrunden und musikalischen Darbietungen jüdischer Komponisten.

- Sehen Sie hier das **Video-Best-of** dazu.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, **der Beauftragte der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus**, der **Zentralrat der Juden in Deutschland** und die **Initiative kulturelle Integration** unter dem Dach des Deutschen Kulturrates veranstalten seit 2020 diesen gemeinsamen Aktionstag im Gedenken an den Anschlag auf die Synagoge in Halle (Saale) am 9. Oktober 2019. Ziel der Wettbewerbe und Fachtagungen ist, mehr Sichtbarkeit für die Lebendigkeit und Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland zu schaffen.

Die Ausstellung der zehn prämierten Fotografien des Wettbewerbs „**Zusammenhalt in Vielfalt – Jüdischer Alltag in Deutschland**“ wird noch bis Ende des Jahres in der Villa Seligmann zu sehen sein.

In den vergangenen Jahren fanden neben den bundesweiten Wettbewerben zum jüdischen Leben – darunter der oben genannte Fotowettbewerb, der **Schreibwettbewerb „L’Chaim: Schreib zum jüdischen Leben in Deutschland!“**, der **Poetry-Slam-Wettbewerb „Slammt Tacheles! Poetry-Slam zum jüdischen Leben in Deutschland“** – der **Thementag „Medienbild im Wandel: Jüdinnen und Juden in Deutschland“** sowie im vergangenen Jahr die **Fachtagung „Jüdisches Leben in Deutschland im Spannungsfeld zwischen Anpassung und Autonomie“** im Jüdischen Museum Frankfurt am Main statt.

Mit künstlerischen Beiträgen am kulturellen Abend beteiligt waren: **Richard Ettinger** (Teilnehmer des Poetry-Slam-Wettbewerbs), **Ruben Gerczikow** (Teilnehmer des Schreibwettbewerbs), **Evgeniya Kartashova** (Teilnehmerin des Fotowettbewerbs), **Dr. Felix Klein** (Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den

Kampf gegen Antisemitismus, Violine), **Monty Ott** (Teilnehmer des Schreibwettbewerbs), **Eliah Sakakushev-von Bismarck** (künstlerischer sowie geschäftsführender Direktor der Villa Seligmann, Cello), **Hannah Schlachter** (Teilnehmerin des Poetry-Slam-Wettbewerbs), **Ron Segal** (Teilnehmer des Schreibwettbewerbs), **Ulfert Smidt** (Organist), Moderation: **Henrik Szántó** (Autor, Moderator und Spoken Word-Künstler).

Informationen zum kulturellen Abend:

- Hier gelangen Sie zum Video-Best-of des kulturellen Abends.
- Das vollständige Programm finden Sie hier.
- Hier kommen Sie zu den Bildern des Abends.
- Hier erfahren Sie mehr zu den Aktionstagen der Jahre 2020-2024.
- Die Initiative kulturelle Integration ist ein breites Bündnis von 28 Institutionen aus Zivilgesellschaft, Kirchen und Religionsgemeinschaften, Sozialpartnern, Medien, Bund, Ländern und kommunalen Spitzenverbänden. Nähere Informationen finden Sie hier.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat